

Mindener Tageblatt

LOKALES SPORT WELTNEWS

Abo & Co. Mein MT Hilfe

Suche

Sie sind hier: Startseite > Sport > Sportmix >

Im finalen Lauf den Spieß umgedreht

veröffentlicht am 22.05.2012

Jacob Full Pipe Dragons und KRK Blue Eagles liefen sich bei Drachenboot-Rennen auf "Alter Fahrt" packende Duelle

Minden (mt). Zum dritten Mal jährte sich jetzt die Drachenboot-Regatta des Mindener Drachenbootclubs MDC auf der "Alten Fahrt", dem historischen Brückenteil des Mittellandkanals, das Kaiser Wilhelm II. erbauen ließ. Top-Team des Tages waren die KRK Blue Eagles, die in beiden Klassen siegen.



Geschafft: Abklatschen nach dem Rennen gehört beim Drachenbootpaddeln dazu. MT- © Fotos: Ulrich Kuballa)

Die Rennstrecke wurde dieses Mal um 50 Meter auf 300 Meter verlängert. Von den 16 gemeldeten Teams waren drei auch in der neu dazugekommenen 10er Boot-Klasse gestartet: die KRK Blue Eagles, die Merkur Dragons und Die Stromschnellen absolvierten diese Rennen (ebenfalls 300 m) zusätzlich zu denen in den üblichen 20er Booten.

Für die diesjährigen Wettkämpfe war nach 3 Vorläufen eine Aufteilung in zwei Rennklassen, Champion und Superchampion, vorgesehen, in die die Teams nach ihren addierten Rennzeiten eingeteilt wurden.

Erfolgreichste Mannschaft der Vorläufe waren in diesem Jahr in den 20er-Booten die Paddler der Jacob Full Pipe Dragons (Porta Westfalica) vor den KRK Blue Eagles und den Hannodraxx aus Hannover.

Die kräftezehrenden Rennen in den 10er Booten gewannen wiederum die KRK Blue Eagles, gefolgt von den Stromschnellen (Gemeinschaftskraftwerk Veltheim) und den Merkur Dragons.

Erster Super-Champion und damit Gesamtsieger in den 20er Booten wurden erneut die Mindener KRK Blue Eagles, womit sie die Jacob Full Pipe Dragons, anders als durch die drei Vorläufe ermittelt, in einem spannenden Finallauf doch noch auf den zweiten Platz verweisen konnten.

Sieger in der Champion-Klasse wurden die SCA Elche (Minden), gefolgt von der Jugend-Renngemeinschaft der Wild Sunny Dragons (aus MDC- und FSM-Jugend) auf dem zweiten Platz.

Viele Teams hatten sich aufgrund der guten Erfahrungen und Erlebnisse aus den beiden letzten Jahren wieder angemeldet. Die Resonanz hatte überdies zu einer Steigerung der Teilnehmerzahlen auf das Doppelte geführt, worüber man beim Mindener Drachenboot Club sehr erfreut war. Hiermit sieht man sich in der Entscheidung für die neue Mindener Regatta auf der ungewöhnlichen Rennstrecke bestätigt, meldete Pressewartin Barbara Schröer. Nachdem erneut viele positive Rückmeldungen der Sportler, wie zum Beispiel "beste Rennstrecke in Minden" zu hören waren, ist man beim MDC natürlich hochmotiviert und möchte auch im kommenden Jahr eine Neuauflage durchführen. Die Unterstützung durch das Wasser- und Schifffahrtsamt Minden, das die Freigabe der Strecke ermöglichte, sowie durch den nahegelegenen Bessel-Ruderclub, muss hervorgehoben werden, sagte Schröer, denn auch durch die Kooperationsbereitschaft beider konnte die Regatta ein Erfolg werden.